Dr. Marco Brogini

Über Kundengruppen zur Marktstruktur

Das Modell der Segmentintensität

Verlag Paul Haupt Bern • Stuttgart • Wien Inhaltsverzeichnis IX

Inhaltsverzeichnis

	Se	ite
Vorwort	•	VII
Inhaltsverz	zeichnis	IX
Abbildung	gsverzeichnis	ΚV
Tabellenve		лп
Tabellelive	A v	111
1. Einlei	itung	1
	blemstellung	
	Grundlegende Überlegungen zur Analyse von	
	Marktstrukturen	.1
1.1.2.	Marktstrukturierung als strategisches Problem	5
1.1.3.	Die Diskussion über die Problematik der	
	Marktstrukturanaylse in der Managementliteratur	7
1.1.4.	Der kundengruppenorientierte Ansatz als zeitgemässer	10
10 41		10
_	grenzung des Untersuchungsbereichs.	12
	er Beitrag der Analyse der Marktstruktur zur Entwicklung d Realisierung strategischer Marketingkonzepte.	14
	Die M-Mix-Methodik - Ein Verfahren zur Lösung	14
1.3.1.	strategischer Marketingprobleme	14
1.3.2.	Einordnung der Analyse der Marktstruktur im Kontext	
	strategischer Marketingprobleme.	27
TA. Fo	orschungskonzeption	31
1.4.1.	Erkenntnistheoretische Ansätze in der zeitgenössischen	
	Betriebswirtschaftslehre.	33
1.4.2.	Erkenntnistheoretische Position	42
1.5. Au	ıfbau der Arbeit	54

2. Die Analyse der Marktstruktur als	
betriebswirtschaftliches Problemfeld 57	7
2.1. Marktabgrenzung als normativer Entscheid 57	7
2.1.1. Zum Zusammenhang zwischen Marktstrukturierung und Marktabgrenzung. 57	7
2.1.2. Unternehmen, Produkte und Nachfrager als Ansatzpunkte zur Bestimmung von Marktgrenzen	9
2.1.3. Die Produktgruppe als Ausgangspunkt zur Abgrenzung	
von Produktmärkten	3
2.2. Ansätze zur Analyse der Struktur von Produktmärkten 70	\mathbf{C}
2.2.1. Produktorientierte Ansätze zur Marktstrukturanalyse 712.2.2. Allgemeine nachfrageorientierte Ansätze zur	
Marktstrukturanalyse	3
2.2.3. Kundengruppenorientierte Ansätze zur Marktstrukturanalyse. 85	5
2.3. Zusammenfassung. 90	\mathbf{C}
3. Marktsegmentierung als Konzept zur Analyse von	
Marktstrukturen	3
3.1. Zum Begriff Marktsegmentierung 93	3
3.1.1. Entstehung des Begriffs	
3.1.2. Analyse des Begriffs	
3.2. Zur Identifikation von Marktsegmenten	
3.2.1. Anforderungen an Segmentierungskriterien.	
3.2.2. Marktsegmentierungskriterien	
3.2.2.1. Soziodemographische sowie sozioökonomische Segmentierungskriterien	
3.2.2.2. Verhaltensorientierte Marktsegmentierungskriterien . 110	
3.2.2.3. PsychographischeMarktsegmentierungskriterien 113	
3.3. Beurteilung des Konzeptes der Marktsegmentierung als	
Instrument zur Analyse der Marktstruktur	6

Inhaltsverzeichnis XI

4. Das Modell der Segmentintensität	.139
4.1. Zur Notwendigkeit einer alternativen Sichtweise des	120
Segmentbegriffs	139
4.2. Überlegungen zur Konkretisierung des Gedankens der Heterogenität im Markenwahlverhalten der	
Segmentmitglieder	141
4.2.1. Heterogenität zwischen verschiedenen Segmenten: Das Konzept der Inter-Segment-Konkurrenz	.142
4.2.2. Heterogenität innerhalb eines Segmentes: Das Konzept der Intra-Segment-Konkurrenz	143
4.2.3. Inter- und Intra-Segment-Konkurrenz: Das Modell der Segmentintensität	144
4.3. Exemplarische Darstellung des Modells der	
Segmentintensität im Hinblick auf seine Operationalisierung	147
4.3.1. Visualisierung des Masses der	
Inter-Segment-Konkurrenz.	.147
4.3.2. Visualisierung des Masses der	
Intra-Segment-Konkurrenz	152
4.4. Modellierung des Modells der Segmentintensität	155
4.4.1. Operationalisierung des Markenwahlverhaltens.	.156
4.4.1.1. Das Konzept des Evoked Set als Ansatz zur Messung von Markenpräferenzen.	158
4.4.1.2. Empirische Erfassbarkeit des Konstruktes des Evoked Set	160
4.4.2. Operationalisierung der Masszahl der Inter-Segment-Konkurrenz	162
4.4.3. Operationalisierung der Masszahl der	
Intra-Segment-Konkurrenz	166
4.4.4. Zum Verhältnis zwischen den Masszahlen der Inter- und	
Intra-Segment-Konkurrenz	173
4.5. Zusammenfassung	176

XII Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis XIII

5.5. Stu	idie B: Zahnpasta-Markt	17
5.5.1.	Abgrenzung des Marktes	17
5.5.2.	Visualisierung und Beschreibung der Segmente im Zahnpasta-Markt	18
5.5.3.	Bestimmung der Inter-Segment-Konkurrenz im Zahnpasta-Markt 22	20
5.5.4.	Bestimmung der Intra-Segment-Konkurrenz im Zahnpasta-Markt 22	23
5.6. Stu	idie C: Auto-Markt	26
5.6.1.	Abgrenzung des Marktes	26
5.6.2.	Visualisierung und Beschreibung der Segmente im Auto-Markt	27
5.6.3.	Bestimmung der Inter-Segment-Konkurrenz im Auto-Markt	30
5.6.4.	Bestimmung der Intra-Segment-Konkurrenz im Auto-Markt	32
5.7. Stu	die D: CD-Spieler-Markt	36
	Abgrenzung des Marktes	
5.7.2.	Visualisierung und Beschreibung der Segmente im CD-Spieler-Markt	37
5.7.3.	Bestimmung der Inter-Segment-Konkurrenz im CD-Spieler-Markt	39
5.7.4.	Bestimmung der Intra-Segment-Konkurrenz im CD-Spieler-Markt	41
5.8. Be	wertung der Untersuchungsergebnisse	14

XIV Inhaltsverzeichnis

6. Möglichkeiten zur Anwendung des Modells der Segmentintensität und forachungsstrategische Implikationen	
6.1. Implikationen des Modells der Segmentintensität für die Managementpraxis	251
6.1.1. Einfluss der Ausprägung der Marktstruktur auf die Markt- und Marktsegmentstrategie.	252
6.1.2. Einfluss der Ausprägung der Marktstruktur auf die Einsatzrichtung des Marketing-Mix	255
6.1.3. Einfluss der Ausprägung der Marktstruktur auf die Positionierung des Angebots.	257
6.2. Konsequenzen für die marketingwissenschaftliche	
Forschung	257
7. Schlusswort	261
Anhang 1: Detailamgaben zur Segmemtüdentiffikatnon	265
Anhang 2: Fragebogen	.335
Literatiurverzeächeis	.351